

Nur bar.

[38864]

Eigenartiges, sinniges Weihnachts-Geschenk für Damen.



Anfang November erscheint im unterzeichneten Verlage:

Bekennniß-Buch.

Ein Album

zum Eintragen von Meinungen, Gedanken, Gefühlen, Empfindungen, Eigentümlichkeiten etc. der Freunde und Freundinnen.

Das „Bekennniß-Buch“ in Groß-octav-Format legt auf etwa 50 Blatt über 20 höchst interessante Fragen, auf jeder Seite wiederholt, zur Beantwortung vor.

Reicht in größeren Partien absehbar.

Preis in hochelegantem Einband in verschiedenen Farben

3 M ord., 2 M bar und 13/12 Explr.

Zu recht thätiger Verwendung bestens empfohlen.

Darmstadt, im Oktober 1890.

Alexander Koch,
Fach- und Kunstverlag.

Kommissionär: Ed. Schmidt in Leipzig.

Nur einmal durchs Börsenblatt angezeigt.

[38857]

In diesen Tagen gelangen zur Ausgabe:

Hans Friedrich von Schönberg

der Verfasser

des Schildbürgerbuchs und des Grillenvertreibers.

Eine literarische Untersuchung über das Schildbürgerbuch und seine Fortsetzungen

von

Ernst Jeep.

10 Bogen 8°. Preis 3 M.

Kein Werk früherer Zeit ist für die Literatur des Schwanks und der ernst-berben Satire so epochemachend gewesen, wie das Schildbürgerbuch. In verschiedener Gestalt, bald bildlich, bald poetisch, sind die ehrenwerten Ratsherrn von Schilda seit dem Erscheinen des Buches jung und alt zu Scherz, Kurzweil und wohl auch zur Verspottung vorgeführt und es war zu bedauern, daß man über den Verfasser des Werkes bisher im Dunkeln tappte. Jeep glaubt in seiner Arbeit zum Resultat über den Verfasser gekommen zu sein und führt diese Untersuchung in scharfsinniger und überzeugungsvoller Weise durch.

Germanisten und Bibliotheken werden sichere Käufer des Werkes sein.



Die Handschriften
der Herzoglichen
Bibliothek zu Wolfenbüttel.

Beschrieben von

Dr. Otto von Heinemann,
Herzogl. Oberbibliothekar.

3. weite Abtheilung.

Die Augusteischen Handschriften I.

Mit dem Bildnisse

des Herzogs August von Braunschweig und
4 farbigen Lichtdrucktafeln.

21 Bogen gr. 8°. Preis brosch 15 M.

Das Werk kommt zunächst als IV. Band der Handschriften zur Fortsetzung. Derselbe ist indessen sehr geeignet zur Gewinnung weiterer Abnehmer und steht zu diesem Zwecke in einzelnen Exemplaren gern zur Verfügung.



Eine weitere Fortsetzung der bibliothekarischen Arbeiten an hiesiger Bibliothek bildet der gleichfalls zur Versendung vorliegende Band:

Handschriften und Werke

der

herzoglichen

Bibliothek zu Wolfenbüttel

auf dem Gebiete der Musik.

Beschrieben von

Dr. Emil Vogel.

Mit verschiedenen Facsimiles in Lichtdruck

18 Bogen gr. 8°. Preis brosch 10 M.

Auch diesen Band werde ich zunächst als Fortsetzung an die Abnehmer des Handschriften-Katalogs expedieren, doch dürfte derselbe auch anderwärts noch vielfach mit Interesse entgegen genommen werden, da er viel Interessantes enthält, in der Zukunft für die Musikgeschichte nicht wird entbehrt werden können.

Wolfenbüttel, 20. Oktober 1890.

Julius Zwißler.

Zur gef. Beachtung.

[38817]

Um die unliebsame Verspätung in der Ausgabe des 1. Heftes von

Lohmeyer,

„Deutsche Jugend“

zu erklären, sehen wir uns veranlaßt mitzutheilen, daß das für die Zeitschrift angefertigte Papier im Augenblick der Absendung durch Ueberschwemmung der Papierfabrik unbrauchbar geworden ist.

Es mußte daher eine andere Fabrik mit der Neuansfertigung betraut werden, wodurch eben eine längere Verspätung unvermeidlich geworden ist. Die Ausgabe des Heftes wird spätestens am 25. d. M. erfolgen.

Wir ersuchen wiederholt diejenigen

Handlungen, welche die „Deutsche Jugend“ zur Fortsetzung beziehen, ihre Bestellung aufzugeben, da wir unverlangt nichts versenden.

Verlagsanstalt und Druckerei A.-G.
(vorm J. F. Richter) in Hamburg.

Nur hier angezeigt.

[38489]



Ende dieses Monats wird erscheinen:

Sonntagspredigten

aus der

festlichen Hälfte des Kirchenjahres

von

Friedrich Spitta.



Klein Oktav. Broschirt circa 2 M 40 J;

gebunden ca. 3 M 20 J.

(Gebunden nur fest.)



Wir empfehlen diese Predigten des hervorragenden Gelehrten und so außerordentlich beliebten Kanzelredners Ihrer freundlichen Verwendung. Dieselben werden bald im Pfarrhaus und Familie neben „Psalter und Harfe“ ihren Platz finden und besonders zu Weihnachten viel begehrt werden.

Auch die in Bonn 1886 von Professor Spitta erschienenen „Festpredigten“ sind in unsern Verlag übergegangen, können aber broschirt und gebunden nur noch fest ausgeliefert werden.

Straßburg, 12. Oktober 1890.

C. F. Schmidt's Univ.-Buchhandlung
Friedr. Bull.

[38556]

Des Ingenieurs Taschenbuch.

Die 14. Aufl. ist vergriffen. Die 15. befindet sich im Druck.

Hochachtungsvoll

Berlin, 14. Oktober 1890.

Ernst & Korn.

768°